

Inhalt

Horst Möller, Aleksandr Tschubarjan

Vorwort. IX

I. Vor 60 Jahren: Von der Kriegswende zum Ende des Zweiten Weltkrieges (1942/1945)

Vorträge des dritten internationalen Expertengesprächs der Kommission

Cornelie Sonntag-Wolgast, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium des Innern 1998–2002

Grußwort 2

Jost Dülffer

Der deutsche Ostkrieg 1942 – Erwartungen und Realität 5

Christian Hartmann

Krieg und Verbrechen. Zur Struktur des deutschen Ostheeres 1941–1944 . . 18

Johannes Hürter

Eine Elite im Wandel? Die deutsche Generalität an der Ostfront 27

Rolf-Dieter Müller

Der Wettlauf um das Erdöl. Zur wirtschaftlichen Bedeutung der Kaukasusregion für die deutsche Kriegführung 35

Michail Ju. M'agkov

Quantitative und qualitative Veränderungen der sowjetischen Rüstungswirtschaft im Jahr 1942. 45

Dieter Pohl

Deutsche Militärverwaltung: die bessere Besatzung? Das Beispiel Kaukasus 1942/43 52

Vladimir Chaustov

Der Kampf der Geheimdienste der UdSSR und Deutschlands 1942–1944 . . 61

Mark Spoerer

Der Faktor Arbeit in den besetzten Ostgebieten im Widerstreit ökonomischer und ideologischer Interessen 68

Michael Salewski

Kriegswenden: 1941, 1942, 1944 94

II. Die Projekte der Kommission

ARBEITSSCHWERPUNKT: DEUTSCH-RUSSISCHE/SOWJETISCHE BEZIEHUNGEN IM ZEITALTER DER BEIDEN WELTKRIEGE

<i>1. Die Kommunistische Internationale und die deutsch-russischen Beziehungen</i>	106
--	-----

Bernhard H. Bayerlein

Die Komintern und ihre Bedeutung für die deutsch-russischen Beziehungen	106
---	-----

Bert Hoppe

In Stalins Gefolgschaft. Die KPD und Moskau 1928–1933.	120
--	-----

<i>2. Sowjetische Gefangene in deutscher Hand – deutsche Gefangene in sowjetischer Hand im Zweiten Weltkrieg und danach</i>	124
---	-----

Klaus-Dieter Müller

Sowjetische und deutsche Kriegsgefangene und Internierte. Forschungen zum Zweiten Weltkrieg und zur Nachkriegszeit	124
--	-----

Klaus-Dieter Müller/Günther Heydemann

Deutsche Nichtverurteilte (Speziallagerhäftlinge) nach den Akten des Föderalen Sicherheitsdienstes der Russischen Föderation (früher KGB)	129
---	-----

ARBEITSSCHWERPUNKT: DIE SOWJETISCHE MILITÄRADMINISTRATION IN DEUTSCHLAND (SMAD) 1945–1949

Kai von Jena

Deutsch-russisches Gemeinschaftsprogramm zum Studium, zur Auswertung und zur Reproduktion der Akten der Sowjetischen Militäradministration in Deutschland (SMAD).	133
---	-----

Jan Foitzik

Die Politik der Sowjetischen Militäradministration in Deutschland (SMAD): Ziele, Methoden, Ergebnisse. Quellen und Dokumente aus russischen Archiven	136
--	-----

ARBEITSSCHWERPUNKT: DIE DEUTSCHE FRAGE UND DIE DEUTSCH-SOWJETISCHEN BEZIEHUNGEN 1945–1970

Matthias Uhl

Krieg um Berlin? Die sowjetische Militär- und Sicherheitspolitik in der zweiten Berlinkrise 1958–1963.	138
--	-----

Gerhard Wettig

Chruščëvs Berlin-Krise. Ein Forschungsbericht	141
---	-----

Jochen P. Laufer/Georgij P. Kynin

Die UdSSR und die deutsche Frage 1941–1948. Dokumente aus dem Archiv für Außenpolitik der Russischen Föderation	146
---	-----

III. Anhang*Dokumentation*

Wortlaut des Föderalen Gesetzes der Russischen Föderation vom 22. Oktober 2004, Nr. 125-FS „Über das Archivwesen in der Russischen Föderation“	156
--	-----

Grundlagenbriefwechsel

Briefwechsel zwischen der Bundesregierung und der Regierung der Russischen Föderation über die Bildung einer Gemeinsamen Kommission für die Erforschung der jüngeren Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen, August 1997	171
---	-----

Verleihung des Verdienstkreuzes 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Akademiemitglied Prof. Dr. Aleksandr Tschubarian	173
--	-----

Ankündigung: Internationales Colloquium 2006	174
--	-----

Die Mitglieder der Kommission.	175
--	-----

Die Autoren dieses Bandes	177
-------------------------------------	-----

Kontakte	178
--------------------	-----